



poolbar

poolbar-Festival
7.7. – 20.8.2016
Altes Hallenbad
Feldkirch, Vorarlberg

Travis
Freitag 15 Juli Halle 22.30

Die Rückkehr der unsichtbaren Band

Travis ist wohl eine der nettesten Bands auf diesem Planeten und beglückt die Menschheit schon seit den 90ern mit sonnigem Britpop und melodischem Indie-Sound. Die Welt wurde dank ihr farbenfroher in einer eher grungigen musikalischen Zeitspanne. Und die Schotten galten auch als Pioniere für viele Singer/Songwriter, die durch sie Gehör finden konnten.

Das Geheimnis der Band liegt gewiss darin, dass sie schon damals keiner Strömung folgen wollte, sondern einfach nur gute Songs machen, die auch Jahrzehnte später noch gerne gehört werden. Drei gewonnene Brit Awards geben den Jungs Recht. Mit Tracks wie „Why does it always rain on me?“, „Sing“ oder „Side“ sind Travis im Gedächtnis geblieben. Videos, die einen guten Witz hatten, machten die Songs nur noch besser. Bandgrößen wie Coldplay zollten ihnen später den nötigen Tribut, als Sänger Chris Martin Travis als „the band that invented my band and lots of others“ bezeichnete.

Lange abgetaucht – endlich wieder da

Ende der 90er Jahre beschloss die schottische Band - inzwischen waren alle Bandmitglieder Väter geworden - sich ganz auf die Familie zu konzentrieren. Kurz und gut: Let's chill. Es gibt eben Momente, die kann man später nicht nachholen. Travis sind wohl wirklich die netteste Band der Welt - und seit 2013 endlich mit neuen Tracks zurück, welche die Fans erfreuen und aus dem Leben erzählen.

Alles der Reihe nach

Frontmann Fran Healy, Bassist Dougie Payne, Gitarrist Andy Dunlop und Drummer Neil Primrose haben alle denselben Glasgow Working Class Background. Während die Songs früher aus der Feder von Fran Healy stammten, sind die neuen Tracks demokratischer entstanden und brachten die nötige Wandlung. Seit ihrer Reformierung schreiben nun alle Bandmitglieder zusammen und jammen, bis es allen gefällt. Sänger Healy konzentriert sich nunmehr auf den Gesang und geht darin auch vollends auf. Das neue Travis-Album „Everything At Once“ verschmilzt mit den großartigen Werken aus der Vergangenheit und klingt nach einer Band, die es hoffentlich noch ewig geben wird. (lh)

travisonline.com